

Editorial

Wir schenken unsere Aufmerksamkeit lebensbejahenden Handlungen und Sichtweisen, um mit ganzem Herzen da sein zu können für einen gesellschafts-politischen und individuellen Wandel. TAU ermächtigt Menschen, sich und ihre Projekte als Teile des Ganzen zu zeigen, mit ihrer Hingabe, in ihrem menschlichen Maß.

Liebe Leserinnen und Leser,

TAU ist da! Ein Geschenk an uns und an euch – ein Raum, in dem sich lange Getrenntes begegnen darf. TAU ist da – und für uns ist dieser Anfang auch ein Ende, ein Loslassen. Wie bei jeder Geburt sind wir glücklich, dankbar und wünschen uns, dass alle Welt die Schönheit dieses neuen Wesens erkennt.

TAU ist da und es ist facettenreich, rund und unfertig – wie das Leben selbst. Es will ja weiter wachsen und sich entfalten!

Erkennen ist Handeln – mit TAU erforschen wir unsere Fragen:

Sind Innen und Außen voneinander getrennt – und falls nicht, was bedeutet das für unser politisches Tun?

Ist es wahr und erfahrbar, dass wir freie Menschen in einer liebevollen Welt sind, einzigartig und eins zugleich? Transformieren sich Schmerz und Leid wirklich, wenn wir aufhören unangenehme Gefühle zu bekämpfen oder zu fliehen und ihnen einen Raum bewusster Aufmerksamkeit geben? Kommen dadurch eingefrorene Emotionen UND erstarrte soziale Strukturen ins Tauen und Fließen? TAU ist lebendig, weil wir in diesem Projekt unsere ganze Lebendigkeit einladen, unser Licht und unsere Schattenseiten, unsere kraftvolle Verletzlichkeit. Dabei haben wir eine erste Erkenntnis gewonnen – in unserem Tun ist alles Beziehung, vom Texte-Schreiben bis zu Anzeigenkooperationen, vom Layout bis zum TAU-Verkaufen und -Kaufen.

Wir stellen uns dem Leben nicht mehr entgegen, sondern fließen mit ihm mit. Und siehe da, wir Menschen sind besser, als wir voneinander und von uns selbst glauben. Unsere Gedanken beginnen sich zu entwirren und zu einem reichen, bunten TAU zu verbinden.

Wenn das kein Grund zum Feiern ist!

Eine kurze Reise durch diese Ausgabe:

Entscheiden wir uns im Kampf der Gegensätze nicht länger für eine Seite, dann beginnt der **unmögliche Tanz der Polaritäten**. Wir fühlen die Trennung in uns – und werden ganz. Wagen wir es, der Welt unsere Wahrheit zu schenken, so enthüllt sie ihr Geheimnis. Wir blicken uns an und sehen, dass wir mehr sind als schön oder hässlich, groß oder klein: ganz einfach Wunder. So können wir uns ungeschminkt engagieren und **Barfußpolitik** machen, mit oder ohne Schuhe. Bodenständig, irdisch, mit freiem Blick auf die Sterne. Beherrzte Menschen und ihre Projekte geben uns in diesem Teil von TAU die Ehre. In der **Mitte** kommen wir zur Ruhe. Hier wird gesungen, vorgelesen, gelacht und gekocht. Das nehmen wir uns natürlich heraus! Wie sehen konkrete **Tanzschritte und Gangarten** von echten Menschen aus? Die Facetten des Mensch-Seins kommen zum Leuchten, wenn wir achtsam auf das Unscheinbare schauen und die Schwelle zum Du überwinden. Wir alle sind Königinnen und Könige! Im Lebens-**Netz** sammeln sich TAU-Tropfen, die in ihrer Einzigartigkeit das Ganze spiegeln. Wir freuen uns mit und über unsere PartnerInnen! **Zu guter Letzt** lassen wir uns feiern und fördern und freuen uns auf die nächste Ausgabe.

Willkommen!

Das Team von **TAU**



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Verein Lebenskreis, Obere Weißgerberstr.
11/2/42, 1030 Wien

Das innere Herz von TAU sind: Christian Lechner, Elisabeth Koller, Michael Nußbaumer, Stephi Pongratz
Blattlinie: TAU widmet sich lebensbejahenden und kultur-transformierenden Sichtweisen und Projekten.

Lektorat: Carl Polonyi, Ulrike Prochazka
Layout: Irmgard Stelzer, Elisabeth Koller
Erscheinungsort: Wien

Wir freuen uns über Anzeigen! Infos:
www.tau-magazin.net/anzeigen

Kontakt: welcome@tau-magazin.net
Web: www.tau-magazin.net

Fotos: Maria Noisternig, Max Herlitschka, Gregor Buchhaus, Gernot Weyss
Illustrationen: Irma Pelikan, Anna Erber, Irmgard Stelzer, Anna Maringer
ZVR-Nr.: 640796633 | Herstellerin: gugler cross media | Herstellungsort: Melk

greenprint* Ein Beitrag zum Klimaschutz:
Wir drucken klimaneutral bei gugler*

www.oeht.org.at

gugler* 